

#02 I.P.A. Simcoe

20L 6.3 % vol · obergärig · American IPA

Das hopfengestopfte IPA Simcoe ist eine Hommage an den unvergleichlich fruchtigen Simcoe Hopfen. Hier in Kombi mit US-Cascade. Der feine Malzkörper kontert die Bittere stilgerecht und die englische Hefe steuert interessante Fruchtnoten bei.



Zutaten

2900 g Pilsener Malz (54 %)
 1780 g Münchner Malz (34 %)
 240 g Karamell Hell Malz (4 %)
 240 g Sauermais (4 %)
 240 g Gerstenflocken (4%)

(Sudhausausbeute ca. 65 %)*

100 g Simcoe Hopfen ca. 12-13 % α
 40 g Cascade (US) Hopfen

20 g Magnum Hopfen ca. 12-13 %

1 x englische Ale Hefe (SafAle S-04, M36 Liberty Bell) oder alternativ Wyeast 1318 London Ale III Flüssighefe

Tipp: Alles Ruck Zuck bestellt mit unserem BRAUTOMAT: braumischung.de/brautomat

Eckdaten

Ziel-Stammwürze: 16 °P
 Bittereinheiten: 58 IBU
 Bierfarbe: Bernstein (16 EBC)
 Optimale Gärtemperatur: 18-20 °C
 Karbonisierung: 5 g CO₂ pro l
 Zuckermenge zur Nachgärung: 6,5 g/l
 Reifung: 4 Wochen
 Trinktemperatur: 10 °C

Maischen

18 Liter Hauptguss*
 12 Liter Nachguss*

Hauptguss auf 71 °C erhitzen
 Einmaischen
 60 min Rast bei 66 °C
 Aufheizen auf 78 °C
 Abmaischen

Würzekochen

Kochzeit 70 min

Hopfengaben:

15 g Magnum 13 % – 70 min Kochen
 18 g Simcoe 13 % – 30 min Kochen
 18 g Simcoe 13 % – 1 min Kochen

(Nachisomerisierungszeit 15-20 min)

Gärung

Würze kühlen / abkühlen lassen

Gärtemperatur 18-20 °C
 Trockenhefe rehydrieren bzw. Flüssighefe direkt zugeben

Hopfenstopfen nach der Hauptgärung:
 60 g Simcoe, 40 g Cascade (US)

Abfüllung bei konstantem Restextrakt mit 6,5 g Zucker pro Liter (Karbonisierung von 5 g CO₂/l)

BRAUMISCHUNG.DE

Das Wasserprofil, weitere Infos, Downloads und Bestellmöglichkeiten gibts auf der Artikelseite der Braumischung:
www.braumischung.de/02



*Info Malzrohanlagen

- Braumeister 20 L: 23 L Hauptguss, 6 L Nachguss
- Grainfather G30: 18 L Hauptguss, 11 L Nachguss
- bei anderen Anlagen (Klarstein, Brewmonk, etc) Berechnungen des Herstellers verwenden! (Zur Not auf Basis der Grainfather G30 Werte arbeiten)
- Um die Ausbeute zu optimieren empfehlen wir die Malzmenge um 10 % zu erhöhen